



Ferienhausidylle auf Island

Gemütliche Mietwagenreise im Süden und Westen Islands mit Übernachtungen in landestypischen Ferienhäusern. 11 Tage | 10 Nächte.

Dies ist eine gemütliche Mietwagenreise für all jene, die den Komfort und die Privatsphäre eines Ferienhauses schätzen und trotzdem ab und zu in einem Hotel oder Gasthaus übernachten wollen. Die von uns vermittelten Ferienhäuser sind alle im Privatbesitz und deshalb sind Einrichtung sowie Bauart nicht standardisiert, sondern entsprechen dem persönlichen Geschmack des Besitzers. Einige der Ferienhäuser sind mit Grillplatz und/oder „Hot Pot“ ausgestattet. Alle Häuser mit Küche, Dusche/WC und Heizung. Ihr Haus dient als Basislager für ausgewählte Tagesausflüge oder Exkursionen. Sie sehen sämtliche Highlights im Süden und Westen Islands, wie den Wasserfall Gullfoss, den Geysir Strokkur, die Gletscherlagune, die Halbinseln Snæfellsnes und Reykjanes, um nur einige zu nennen. Dieses Reisepaket eignet sich auch ausgezeichnet für Familien oder Kleingruppen. 4 Hotelübernachtungen der gebuchten Kategorie sorgen für etwas Abwechslung und runden dieses Reiseerlebnis ab. **Mietwagenrundreise MR8 - Ferienhausidylle auf Island**

Reisezeit: **ganzjährig buchbar**

Beste Reisezeit: **ganzjährig**

Region: **Südwesten, Westen, Südküste**

4 WD Fahrzeug erforderlich: **nein**

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Exkursionen bzw. **Aktivitäten sind für jeden Reisetag zubuchbar**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Bitte beachten Sie unsere *Reisetipps*, sowie die *Mietwagen-* und *Übernachtungsinfos*

Tag 1: Ankunft in Island



Ankunft am Flughafen in Keflavík. Übernahme des Mietwagens und Fahrt zu Ihrer ersten Übernachtungsstätte. Hotelübernachtung in Flughafennähe im Dorf Vogar oder in der Hauptstadt Reykjavík.

Tag 2: Vogar, Reykjavík, Kirkjubæjarklaustur



Reykjavík`s Sehenswürdigkeiten wie das Präsidentenhaus, die Kirche Hallgrímskirkja, das Konzerthaus Harpa, der Heißwasserspeicher Perlan u.v.m. geben Ihnen einen ersten Eindruck dieses imposanten und einzigartigen Landes. Fahrt entlang der Südküste mit empfohlenen Stopps bei den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss, Besichtigung der Torfhaus-Museums bei Skógar und der mächtigen Gletscherzunge bei Sólheimajökull. Optional können Sie eine Snowmobiletour am Gletscher Mýrdalsjökull unternehmen. Weitere Highlights auf dieser Strecke sind die Vogelklippen bei Dyrhólaey, wo Sie Islands Nationaltier, den Papageientaucher beobachten können (ab 25. Juni),

ebenso befindet sich dort ein schöner Leuchtturm. Weiter entlang der Küste, vorbei an malerischen, schwarzen Sandstränden, bis nach Vík, wo sich eine gemütliche Cafeteria befindet. Hier haben Sie die Möglichkeit, traditionelle isländische Wollwaren direkt in einer Wollfabrik zu erstatten. Über die ausgewaschenen Sandflächen von Mýrdalssandur und das Lava Feld Eldhraun gelangen wir schließlich in den Ort Kirkjubæjarklaustur, wo wir im Hotel übernachten.

Tag 3: Kirkjubæjarklaustur, Jökulsárlón, Kirkjubæjarklaustur



Wir setzen die Fahrt fort in Richtung Osten. Entlang der Südküste empfehlen wir Stopps bei den Basaltsäulen von Dverghamrar, sowie bei Núpstaður, eine kleine Torfkirche aus dem 17. Jahrhundert. Schließlich gelangen wir in den Nationalpark Skaftafell, wo sich ein Service Center befindet. Zahlreiche kleine Wanderungen bieten sich hier an, unter anderem die Besichtigung des Wasserfalls Svartifoss. Sie können auch zur Gletscherzunge des Svínafellsjökull fahren, um dort einige imposante Fotos zu „schießen“. Highlight des Tages ist allerdings die Gletscherlagune Jökulsáelón, wo der mächtige Gletscher Vatnajökull auf den Nordatlantik trifft. Sie haben hier die Möglichkeit, mit einem Amphibienfahrzeug die Lagune zu entdecken. Große Eisbrocken treiben in der Lagune, die von Seehunden als „Transportmittel“ genutzt werden. Nach diesen einmaligen Eindrücken fahren Sie zurück nach Kirkjubæjarklaustur, wo wir die nächste Nacht verbringen. Wir empfehlen den Besuch der Badeanstalt, bevor dieser Tag zu Ende geht.

Tag 4: Kirkjubæjarklaustur, Vík, Dyrhólaey, Skógar, Hveragerði



Wir verlassen Kirkjubæjarklaustur und fahren in Richtung Westen zurück. Über die Lava Felder von Eldhraun, die Sandebene Mýrdalssandur bis nach Vík. Weiter westwärts über Reynishverfi, Dyrhólaey, Sólheimajökull, Skógar, Seljalandsfoss bis nach Hvolsvöllur. Nutzen Sie die Gelegenheit, und schauen Sie sich die Sehenswürdigkeiten entlang dieser Strecke nochmal genau an, falls Sie bei der ersten Fahrt nicht genügend Zeit hatten. Über die Städte Hella und Selfoss gelangen wir letztendlich nach Hveragerði, wo wir unser ersten Ferienhaus als „Basecamp“ für die nächsten Tage einrichten.

Tag 5: Hveragerði, Geysir, Gullfoss



Genießen Sie den Komfort eines Ferienhauses bei einem gemütlichen Frühstück mit anschließendem Spaziergang. Heute empfehlen wir Ihnen die Besichtigung zweier Highlights, die man auf keinen Fall versäumen darf. Zuerst wäre hier der namensgebende Geysir „Strokkur“ zu erwähnen, der im Minutentakt siedend heiße Wasserfontänen in den Himmel speit. Eine nette Cafeteria und ein Museum machen diese Region zu einem lohnenden Ausflugsziel. Nicht weit entfernt von hier befindet sich Islands berühmtester Wasserfall, Gullfoss (Goldwasserfall). Über einen Pfad kommen Sie sehr nahe an den Wasserfall heran, man spürt die Naturgewalten regelrecht in den Beinen (Vorsicht Rutschgefahr!). Von Gullfoss geht es dann zurück nach Hveragerði in Ihr Ferienhaus.

Tag 6: Hveragerði, Þjórsárdalur, Selfoss



Via Selfoss fahren wir nach Hella. Wir setzen die Fahrt Richtung Osten fort, vorbei an Landstrichen, die vom Ausbruch des Vulkanes Hekla zeugen. Hekla befindet sich auf der rechten Straßenseite. Nach ca. 50km kommen wir zum Wasserfall Tröllkonuhlaup. Eine kurze Wanderung führt uns zu diesem Naturjuwel. Gen Süden geht es nun weiter, bis wir zu Islands zweithöchstem Wasserfall Háifoss gelangen (122m hoch). Weitere Stopps beim Museum Þjóðveldisbær und am Kraftwerk Búrfellsvirkjun, das im Sommer für Touristen zugänglich ist. Optional können Sie noch die Ruinen der Farm Stöng besichtigen, die durch einen Vulkanausbruch nahezu vollständig zerstört wurde. Ein weiterer Wasserfall, der „Zwillingswasserfall Hjalparfoss“ ist das letzte Highlight dieses Tages, bevor wir in unser gemütliches Ferienhaus zurückkehren und ein erholsames Bad im privaten „Hot Pot“ nehmen (Hot Pots sind nicht bei all unseren Ferienhäusern garantiert).

Tag 7: Þingvellir, Nesjavellir



Den heutigen Tag nutzen wir für einen Besuch im Nationalparks Þingvellir, wo im Jahre 930 das erste europäische Parlament gegründet wurde. Auf der Strecke zum Nationalpark lohnt sich ein Halt beim Geothermalkraftwerk Nesjavallavirkjun, mit Möglichkeit zur Besichtigung. Der Nationalpark Þingvellir ist nicht nur historisch, sondern auch geologisch hochinteressant, da genau hier die Eurasische Kontinentalplatte auf die Amerikanische Erdplatte trifft. Ein tiefer langer Graben zeugt von diesem Naturschauspiel. Optional können Sie in dieser beeindruckenden Landschaft zahlreiche kleinere Wanderungen unternehmen oder Ihr Anglerglück im See versuchen (nach Lösen einer Fischerlizenz). Wir fahren zurück nach Hveragerði, wo wir die letzte Nacht im Ferienhaus Nr. 1 verbringen.

Tag 8: Borgarfjörður, Ferienhaus Region West



Wir verlassen Hveragerði über den Pass Hellisheiði in Richtung Borgarnes. Am Stadtrand von Reykjavík angelangt, setzten wir die Fahrt Richtung Norden (Akureyri) fort und haben nun 2 verschiedene Routen zur Auswahl. Entweder Sie fahren durch den Meerestunnel des Fjordes Hvalfjörður (mautpflichtig), oder Sie fahren den gesamten Fjord aus und genießen die eindrucksvolle Landschaft. Nun geht es westwärts weiter über die Dörfer Reykholt und Húsafell, bis wir schließlich nach Deildartunguhver gelangen, Islands größte heiße Quelle, welche ca. 180 Liter siedend heißes Wasser pro Minute zu Tage fördert. Den nächsten Stopp sollten Sie bei Reykholt einplanen, da dort ein kleines Museum des Historikers Snorri Sturluson zu sehen ist. Dieser Herr hat einen der ersten naturwarmen Pools auf Island gebaut (13. Jhdt.) und an dem literarisch weltbekannten Werk Edda mitgewirkt. Wir verlassen Reykholt und fahren weiter zu den Hraunfossar Wasserfällen. Diese Gewässer sind etwas ganz einzigartiges: Viele kleine Wasserfälle entspringen hier aus dem Lavagestein. Gönnen Sie sich hier einige Zeit um die Naturschönheiten dieser Gegend ausreichend zu genießen. Als nächstes gelangen wir nach Húsafell, ein kleines Sommer Resort mit Badeanstalt, gelegen in einem kleinen Birkenwald. Schließlich Weiterfahrt Richtung Akureyri (nordwärts), bis in das Städtchen Borgarnes. Unser zweites Ferienhaus befindet sich in der Region um Borgarnes.

Tag 9: Eldborg, Snæfellsnes, Borgarnes



Heute betreten wir die Halbinsel Snæfellsnes, eine Gegend in Island, die an Schönheit kaum zu übertreffen ist. Westwärts fahren wir der Südküste der Halbinsel entlang bis nach Gerduberg, wo Sie eine lange Reihe von Basaltsäulen sehen. Bei Buðir empfehlen wir die Besichtigung der kleinen

Kirche. Nächster Stopp bei den Vogelfelsen von Arnarstapi, wo das Herz eines jeden Ornithologen höher schlägt. Beobachten Sie hier die Meeresvögel aus nächster Nähe. Das Mini.Dorf verfügt außerdem über einen malerischen Hafen und eine Cafeteria. Etwas weiter westwärts befindet sich þúfubjarg, wo steile Klippen in den Atlantik münden und eine Vielzahl an verschiedenen Seevögeln zu beobachten sind. Der schwarze Sandstrand bei Djúpalónssandur und ein kleines Fischereimuseum in dem Dörfchen Hellissandur sind weitere lohnende Ausflugsziele an diesem Tag. Wir passieren die Fischerdörfer Rif, Òlavsvík, Búlandshöfði und Grundafjörður auf unserem Weg nach Stykkishólmur. Dieser charmante Ort lädt zu einem Bootsausflug ein (Eine Buchung im Voraus ist empfehlenswert). Nach der gesamten Umrundung der Halbinsel Snæfellsnes kehren wir schließlich zurück in unser „Basecamp“, dem Ferienhaus bei Borgarnes.

Tag 10: Borgarnes, Reykjanes, Krísuvík



Wir verlassen die Region Borgarnes über den Fjord Hvalfjörður in Richtung Süden. Heute steht die Halbinsel Reykjanes auf dem Programm. Wir passieren die Nachbarstädte Reykjavíks, Kópavogur und Hafnarfjörður. Hier finden jeden Sommer Wikinger-Feste statt, auch ein ausgezeichnetes Restaurant, ganz im Wikinger-Stil befindet sich in Hafnarfjörður. Richtung Flughafen setzten wir unsere Fahrt fort, bis zu einer Kreuzung. Hier fahren wir weiter Richtung Hafnir. Bei Reykjanesviti sind zahlreiche heiße Quellen zu beobachten. Nehmen Sie sich hier genügend Zeit, um diese Gegend zu erforschen. Eine schmale, hügelige Strasse führt uns zu einem Leuchtturm, der uns herrliche Blicke auf den Atlantischen Ozean ermöglicht. Besuchen Sie das Fischerdorf Grindavík, bevor Sie ein Bad in der berühmten Blauen Lagune nehmen, ein „MUST HAVE SEEN“ für jeden Islandtouristen. Anschließend lohnt sich ein Abstecher zu den Schwefelquellen bei Krísuvík. Auf der Rückfahrt in Ihr Ferienhaus empfehlen wir Ihnen einen originalen Wikingerabend im Restaurant Fjörukráin in Hafnarfjörður.

Tag 11: Reykjavík



Sie fahren die gleiche Strecke wie am Vortag in Richtung Hauptstadt. Parken Sie Ihr Mietauto und besuchen Sie das Zentrum von Reykjavík, wo Sie die belebte Einkaufsstrasse Laugavegur, zahlreiche Museen, 3 ausgezeichnete Badeanstalten, ein typisch skandinavischer Hafen u.v.m. erwarten. Exkursionen wie Walbeobachtung vom Hafen in Reykjavík, Hochseeangeln oder eine City-Bike-Tour sind optional vor Ort buchbar. Genießen Sie die Metropole des Nordens mit all ihren

farbenprächtigen Häusern und lassen Sie sich von der isländischen Küche in einem der zahlreichen Restaurants verwöhnen. Hotelübernachtung in Reykjavík oder Keflavík (Flughafennähe). Früher Heimflug am Tag 12.